



Gemeinde-Info

der Marktgemeinde Langenrohr

4/2025



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für 2026!

Gemeindeamt: Schulstraße 7/1, 3442 Langenrohr,
Tel. 02272/72 00, Fax 02272/72 00-90,
gemeinde@langenrohr.gv.at,
www.langenrohr.at

Parteienverkehr: Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 11.00 Uhr,
Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

Bibliothek: Tel. 0664 / 304 91 85
buechereilaro@outlook.com

Neue Dienstag 15.30 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag 08.00 - 13.30 Uhr

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 00.00 – 24.00 Uhr

mit GmoaKortn oder Handy-App „JustIN Mobile“

Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr

(Problemstoffübernahme)



TULLNERFELD

Inhalt:

Aktuelles	S.	2
Vorwort des Bürgermeisters	S.	3
Aus dem Gemeinderat	S.	4
Gratulationen	S.	14-15
Veranstaltungen	S.	16

Dankeschön

... an alle Mitwirkenden, die zur feierlichen Gestaltung der diesjährigen Hubertusandacht beigetragen haben.

... an GR Franz Poisinger für den kostenlosen Nikolaushausbesuch in allen Katastralgemeinden.

Hundeabgabe

Die jährliche Hundeabgabe wird mit der 1. Quartalsvorschreibung der Hausbesitzerabgaben in Rechnung gestellt. Diese beträgt € 50,- und für Listenhunde € 150,-. Bitte versäumen Sie es nicht, Ihren Hund bei uns im Gemeindeamt anzumelden – ein Nichtanmeldung ist strafbar.

Schneeräumung

Josef und **Gerhard Schmatz** werden auch heuer wieder die Winterdienstarbeiten in der Marktgemeinde Langenrohr übernehmen. **Eigentümer** von Grundstücken in Ortsgebieten **sind verpflichtet**, die Gehsteige und Gehwege bzw. den Straßenrand in der Breite von 1 m entlang des gesamten Grundstückes **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Eis zu **reinigen** und bei Bedarf zu streuen.

Friedenslicht

Wir erwarten das Friedenslicht am 24. Dezember um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Langenrohr.

Nach einer kurzen Andacht wird es in allen Kapellen bis 14.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt. Wir danken dem Herrn Pfarrer und allen Helfern sehr herzlich.

Bausprechtag am Gemeindeamt

In Bauangelegenheiten steht unser Bausachverständige BM DIPL-HTL-Ing. Ronald Kronawetter für Auskünfte zur Verfügung. Die nächsten Termine finden am 20.01., 17.02. und 17.03. statt. Bitte um telefonische Anmeldung unter 02272/7200.

Interessante Beilagen

Zum Jahreswechsel dürfen wir Ihnen den Jahreskalender und den Müllabfuhrplan 2026 überreichen. Sollten Sie keine Beilagen vorfinden, melden Sie dies bitte im Gemeindeamt.

Christbaumentsorgung

Diese findet in allen Ortschaften am Samstag, den **10. Jänner 2026** statt. Der Baum muss sich **spätestens bis 7.00 Uhr vor dem Haus** befinden.

Ebenfalls können heuer wieder nicht mehr benötigte Adventkränze beim Spar Markt Langenrohr abgegeben werden. Die Bastelrunde freut sich über Dekorationsmaterial, welches wiederverwendet werden kann.

Heizkostenzuschuss NÖ 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2025/2026 zu gewähren. Die Gemeinde Langenrohr gewährt Ihren MitbürgerInnen ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in derselben Höhe. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2026 beantragt werden. Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen zu den Richtlinien sind im Internet unter der Adresse: https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html abrufbar.

Gemeindeamt-Öffnungszeiten

23.12.2025 8-11Uhr
30.12.2025 8-11Uhr u. 13-16 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek ist am **26. 12.2025, 30.12.2025, 02.01.2026, 06.01.2026, 27.01.2026** und **30.01.2026** geschlossen!

Saisonkarten für die „Garten Tulln“

Die Garten Tulln öffnet von 28. März bis 31. Oktober 2026 wieder ihre Gartentore. Auch in diesem Jahr gibt es für BürgerInnen unserer Gemeinde wieder die Möglichkeit, vergünstigte Saisonkarten für die Garten Tulln am Gemeindeamt Langenrohr zu erwerben. *Aktion gültig bis 27. März 2026.*

Preise:

Saisonkarte für Einzelperson	€ 50,00 statt € 59,00
Familiensaisonkarte (2 Erwachsene und Kinder bis zum 18. Geb.)	€ 96,00 statt € 111,00
Saisonkarte für Single mit Kind/er (Kinder ab dem 6. Geb. bis zum 18. Geb.)	€ 80,00 statt € 92,00
Saisonkarte für Kinder (ab dem 6. Geb. bis zum 18. Geb.)	€ 32,00 statt € 41,00



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nächstes Jahr wird es in der gesamten Gemeinde **umfangreiche Grabungsarbeiten** entlang von Straßenzügen und Liegenschaften geben. Grund dafür ist der flächendeckende Glasfaserausbau überall dort, wo die A1 Telekom Austria AG ihre Leitungen noch nicht gelegt

hat. Vzbgm. Gerhard Figl hat sich gemeinsam mit den Verantwortlichen der Nöig (Niederösterreichische Glasfaser Infrastrukturgesellschaft) bei zahlreichen Informationsveranstaltungen für dieses zukunftsweisende Projekt eingesetzt. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass jedem Gemeindebürger ein leistungsstarkes Glasfasernetz zur Verfügung steht und bei Bedarf bei einem Internetanbieter ihrer Wahl bestellt werden kann.

Gleichzeitig werden in den Katastralgemeinden Langenschönbichl und Neusiedl von der EVN Wasser GmbH die Versorgungsleitungen zu jeder bebauten oder bebaubaren Liegenschaft gelegt. Anschlusszwang besteht weder bei der Wasserleitung noch beim Glasfasernetz, jedoch sind die Kosten bei sofortigem Anschluss wesentlich günstiger als zu einem späteren Zeitpunkt. Informieren Sie sich zeitgerecht bei Ihrem Ortsvorsteher.

Bezüglich der **Hochwassersicherheit** in unserer Gemeinde möchte ich mitteilen, dass der Endbericht der Vermessungsarbeiten zu den Dammhöhen der Großen Tulln noch aussteht. Die Gemeinde hat beim „Verbund“ die notwendigen Schritte eingeleitet, um mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit zu prüfen. Die Große Tulln fungiert in unserem Gebiet als Rückstaugebiet des Donaukraftwerks Greifenstein und hat uns beim Hochwasser 2024 vor größeren Schäden bewahrt. Dennoch werden Überlegungen angestellt, wie die betroffenen Ortschaften zusätzlich geschützt werden können. Nach Erhalt des Endberichtes werden wir die weitere Vorgehensweise gemeinsam mit dem „Verbund“, der Wasserbauabteilung des Landes NÖ und dem Wasserverband Gr. Tulln besprechen. Obwohl eine 100 %ige Hochwassersicherheit nicht gewährleistet werden kann, versichere ich Ihnen, dass ich mich mit vollem Einsatz für Verbesserungen einsetzen werde, soweit dies möglich ist.

Bevor das Jahr 2025 zu Ende geht, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verantwortungsträgern innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Danken möchte ich allen, die sich für ein gutes Miteinander einsetzen und für das Gemeinwohl einen Beitrag leisten. Ich wünsche Ihnen einen geruhsamen Advent, eine schöne Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahreswechsel.

Ihr Bürgermeister
ÖkR Leopold Figl

Besuch von Bundespräsident Van der Bellen am Bahnhof Tullnerfeld

Ein Jahr nach dem verheerenden Hochwasser 2024 besuchte Bundespräsident Alexander Van der Bellen den Bahnhof Tullnerfeld, der im Vorjahr stark beschädigt worden war.

Der Bundespräsident hatte sich entschieden, aus Spargründen auf eine Reise zur Weltklimakonferenz in Belém (Brasilien) zu verzichten. Stattdessen nutzte er die Zeit, um in Österreich ein Zeichen der Nähe und Dankbarkeit zu setzen – insbesondere gegenüber jenen, die in Krisenzeiten im Einsatz waren.

Das Hochwasser hatte 2024 weite Teile Niederösterreichs betroffen und auch im Bereich des Bahnhofs Tullnerfeld große Schäden angerichtet. Dank des raschen und engagierten Einsatzes der Helferinnen und Helfer konnten die betroffenen Bereiche jedoch rasch wiederhergestellt werden.

Der Besuch Van der Bellens wurde von den örtlichen Vertreterinnen und Vertretern als Zeichen der Wertschätzung

und Dankbarkeit für alle Einsatzkräfte und Freiwilligen verstanden, die damals zum Schutz der Bevölkerung beigetragen haben.



v.l.n.r. Bgm. Georg Hagl, Bgm. ÖkR Leopold Figl, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bgm. Bernhard Heigl

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten 1 und Bücherei; Umstellung der Beleuchtung auf LED

Da die Gemeinden in einer Übergangsfrist zwischen 2027 und 2030 verpflichtet sind, den Endenergieverbrauch aller öffentlicher Gebäude jährlich, um mindestens 1,9 % gegenüber dem Jahr 2021 zu reduzieren, wurde die Umstellung der Beleuchtung auf LED im Gemeindeamt, der Volksschule, dem Kindergarten 1 und der Bücherei beschlossen.

Kanalsanierung; Darlehensaufnahme

Im Voranschlag der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025 sind insgesamt € 400.000,00 für notwendige Kanalsanierungen eingeplant. Um diese wichtigen Infrastrukturmaßnahmen finanzieren zu können, ist im Budget die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen. Da auch in den kommenden Jahren mit steigenden finanziellen Belastungen für die Gemeinden zu rechnen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, dieses Darlehen beim Bestbieter, der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, aufzunehmen.

23. Änderung des ÖROP der Marktgemeinde Langenrohr KG Asparn, KG Kronau, KG Langenrohr, KG Langenschönbichl, KG Neusiedl

Der Entwurf der 23. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (ÖROP) lag im Zeitraum vom 30. Juli 2025 bis 10. September 2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In dieser Zeit hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Entwurf einzusehen und Stellungnahmen abzugeben.

Der Gemeinderat hat nun – wie von raumordnungsfachlicher Seite empfohlen – beschlossen, die Änderungspunkte 1 bis 8 entsprechend dem veröffentlichten Entwurf zu übernehmen. Der Änderungspunkt 9 wird gemäß dem vorliegenden Beschlussplan umgesetzt.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Kindergarten 2; Ausstattung für Sanitärraum und Ruheraum

Für den Sanitärraum der Kleinkindgruppe musste noch ein Wickeltisch mit integriertem Waschbecken sowie ein Ablageregal angeschafft werden. Zusätzlich wurden für die Ruheräume weitere Schlafmatten sowie ein Regal zur Aufbewahrung benötigt.

Der Gemeindevorstand hat daher den Ankauf dieser notwendigen Ausstattung beschlossen, um einen kindgerechten Betrieb sicherzustellen.

Volksschule; Ankauf eines Smart Displays inkl. Seitenelemente

Für die 1. Klasse war der Ankauf eines Smart Displays inklusive Seitenelementen notwendig, um den Unterricht zeitgerecht und interaktiv zu gestalten. Der Gemeindevorstand hat daher die Anschaffung dieses Geräts beschlossen.

Tagesbetreuungseinrichtung; Ankauf einer Wippe und Rutsche

Da nicht alle vorhandenen Spielgeräte für die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung und der Kleinkindgruppe geeignet sind, wurde die Anschaffung einer altersgerechten Rutsche und Wippe vom Gemeindevorstand beschlossen.



Ab sofort sind alle Infos
der Marktgemeinde auf
auf Instagram und
Facebook zu finden!


&


@langenrohr.miteinander



Gebühreanpassung

Die Marktgemeinde Langenrohr passt – wie viele andere Gemeinden auch – einige Gebühren und Abgaben an. Hintergrund dafür sind die deutlich gestiegenen Kosten für Energie, Instandhaltung, Betrieb und Personal. Damit wir weiterhin verlässliche kommunale Dienstleistungen und eine gut funktionierende Infrastruktur anbieten können, ist dieser Schritt notwendig.

Konkret betrifft dies die **Aufschließungsabgabe** (Erhöhung des Einheitssatzes von 500 auf 600 Euro) sowie die Kanalgebühren (Erhöhung des Einheitssatzes für die **Kanalbenützung** für Schmutzwasserkanal von € 1,90 auf € 2,40 Euro, für den Mischwasserkanal von € 2,10 auf € 2,60 und der **Kanaleinmündung** (einmalige Gebühr) für Mischwasserkanal von € 12,20 auf € 17,00 und Schmutzwasserkanal von € 10,40 auf € 15,00).

Die Kanalgebühren wurden zuletzt im Jahr 2010 erhöht.

Seither sind jedoch viele Ausgaben – etwa für Energie oder gesetzliche Vorgaben – stark angestiegen.

Auch das Leistungsangebot der Gemeinde ist größer geworden. Dadurch ist ein Ungleichgewicht zwischen den tatsächlichen Kosten und den bisherigen Einnahmen entstanden.

(Kostensteigerungen seit 2010: NÖKAS 117,4 %; Jugendwohlfahrtsumlage 215,77 %; Sozialhilfeumlage 85,73 %; Personal 50,55 %; Nachmittagsbetreuung Volksschule 865,32 %)

Wichtig ist uns zu betonen: Gebühren und Abgaben sind zweckgebunden. Das bedeutet, dass diese Einnahmen ausschließlich für die jeweilige Leistung verwendet werden – zum Beispiel für den Kanalbetrieb oder den Ausbau der Infrastruktur.

Die nun beschlossenen Anpassungen wurden in enger Abstimmung mit dem Land Niederösterreich vorgenommen, um auch in Zukunft eine gute und verlässliche Versorgung sicherzustellen.

Einstellung der Förderungen für alternative Anlagen und des Klimatickets

Aufgrund gestiegener Kosten für Energie, Instandhaltung, Personal sowie weiterer Ausgaben und entsprechend der Empfehlung des Landes Niederösterreich, wird die Marktgemeinde Langenrohr die bestehenden Förderungen und **Zuschüsse für die Errichtung alternativer Anlagen zum 31. Dezember 2025 einstellen.**

Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht, ist jedoch notwendig, um auch weiterhin die Qualität unserer öffentlichen Dienstleistungen und die Pflege der gemeindeeigenen Infrastruktur sicherstellen zu können.

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass das Klimaticket ab dem Jahr 2026 nicht mehr angeboten wird. Auch hier stehen Sparmaßnahmen und die effiziente Nutzung der verfügbaren Ressourcen im Vordergrund. Wir wissen um die Bedeutung nachhaltiger Verkehrslösungen und bedauern diese Maßnahme sehr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser bewegten Zeit.

Diverse Abbrucharbeiten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass mit Jänner 2026 die Abbrucharbeiten am Gemeindegebäude in der Alois-Ginsthoferstraße 2 (direkt neben dem Josef Reither Haus) begonnen werden.

Vor Beginn dieser Arbeiten möchten wir Ihnen eine besondere Gelegenheit bieten und Sie am 13.1.2026 in der Zeit von 13 - 16 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ einladen. Es befindet sich dort noch eine Vielzahl an Mobiliar, das nicht mehr benötigt wird. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos etwas auszusuchen und auch gleich mitzunehmen.

Schlägerung und Wiederaufforstung der Gemeindeau in Asparn

In der Gemeindeau Asparn sind Schlägerungs- und Wiederaufforstungsarbeiten notwendig geworden. Die Gesamtfläche der Gürtelau von rund 1,8 Hektar wird dabei in vier Teilabschnitten von Fachpersonal geschlägert. Das anfallende geerntete Holz wird in Blochholz, Faserholz und Hackgut sortiert. Einige ausgemerkte Bäume bleiben stehen, um die natürliche Struktur der Au zu erhalten. Im Anschluss wird die geschlägerte Fläche als Mischau wieder aufgeforstet.

Anmeldung zum Holzkauf:

Interessierte GemeindebürgerInnen können sich für den Ankauf von Holz im Gemeindeamt anmelden.

Hartholz:

RM € 70,00 ab Weg (vom Käufer aufgespalten)

FM € 84,00 ab Weg

Weichholz:

RM € 68,00 ab Weg (vom Käufer aufgespalten)

FM € 82,00 ab Weg

6 Dorf- und Stadterneuerung/Hilfswerk/Senioren

Im Rahmen des **Stammtisches NÖ Mitte der Dorf- und Stadterneuerung** wurde der **Verschönerungsverein Neusiedl** für die Errichtung des Hochwasser-Marterls, welches im September feierlich im Rahmen einer Feldmesse eingeweiht wurde, mit der Plakette „Stolz auf unser Dorf“ ausgezeichnet. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und Maria Forstner, Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung, sprachen über die aktuellen Themen und Herausforderungen für ländliche Gemeinden, anschließend klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus.



Copyright: Josef Bollwein

„Miteinander Dorferneuerung Langenrohr“ pflanzt Zierkirsche im Rahmen der Baumpflanz-Challenge.



Im Rahmen der aktuellen YouTube Baumpflanz-Challenge hat die **Dorferneuerung „Miteinander Langenrohr“** einen neuen Baum im Ort gepflanzt – eine wunderschöne Zierkirsche.

„Genau hier bekommt die Natur heute Zuwachs!“, so das Team der Dorferneuerung. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Langenrohr für die Einladung zur Teilnahme an der Challenge, sowie der Baumschule Schwanzler und der Gemeinde Langenrohr für die großartige Unterstützung.

Bisher ist „Miteinander Langenrohr“ vor allem durch den beliebten Blumenmarkt bekannt, bei dem jedes Jahr auf Bestellung zauberhafte Frühblüher angeboten

werden. Mit dieser Baumpflanz-Aktion möchte sich die Dorferneuerung aber auch neuen Projekten widmen – zum Wohle der Natur und der Dorfgemeinschaft.

„Wir nominieren diesmal keine Nachfolger, freuen uns aber über alle, die selbst zur Schaufel greifen und einen Baum setzen“, betont das Team.

Das Video zur Aktion gibt es auf Facebook zu sehen: <https://bit.ly/dorfbaum>



Anlässlich der Autosegnung des **NÖ Hilfswerkes Atzenbrugg** am 27. 9. 2025 in Heiligeneich **übernahm der gesamte Gemeinderat der Marktgemeinde Langenrohr** mit seiner Spende die **„Patenschaft“** für zwei Einsatzfahrzeuge des mobilen Dienstes.



Südtirol war eine Reise wert! Die Reise der Freundschaftsrunde Langenrohr von 15. bis 20.9.2025 wurde zu einem besonderen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei Sonnenschein und blauem Himmel sah man die faszinierende Bergwelt der Dolomiten, besichtigte die Städte Sterzing, Bozen, Meran, Brixen und konnte sich nicht genug sattsehen an der Landschaft mit ihren Weinbergen, Apfelplantagen, grünen Wiesen und Almen. Besonders beeindruckten die Blumen- und Pflanzenpracht in der Gartenanlage des Schlosses Trauttmansdorff, sowie das geologische Naturwunder der Erdpyramiden am Ritten. Doch nicht nur das herrliche Wetter, auch die gute Gemeinschaft in der Gruppe und viel Spaß machten die Reise perfekt!



Blasmusik Langenrohr

Bei der Konzertwertung am 15.11.2025 im Haus der Musik in Grafenwörth stellte die Blasmusik Langenrohr unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Marschall ihr musikalisches Können unter Beweis. Die Kapelle darf sich in der Wertungsstufe A über 85,33 Punkte freuen.



CHORisma Kirchenchor Langenrohr

Am 24. Oktober feierte Katharina Porsch ihren 30. Geburtstag. Für den Chor war es eine große Freude, an diesem besonderen Tag gemeinsam zu feiern und zu singen. Es war eine schöne Stimmung und natürlich gab es eine tolle Verköstigung. Herzlichen Dank dafür. Alles Liebe auch nochmals auf diesem Weg und weiterhin viele glückliche, klangvolle Jahre!



Punschstand des Elternvereins der Volksschule Langenrohr - alle Kinder haben eifrig Weihnachtsdeko gebastelt, hier strahlen die Klassen 3a und 3b.



Frauenstammtisch in Asparn

Lachen, gute Gespräche und ein Glas Aperol – so lässt sich der Frauenstammtisch am 25. September der Bäuerinnen im Feuerwehrhaus Asparn gut beschreiben. Viele Frauen folgten unserer Einladung, um gemeinsam einen entspannten Abend zu genießen und neue Kontakte zu knüpfen. Bei Musik, Snacks und Wein war die Stimmung super. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Kürbisschnitzen bei den Bäuerinnen

Am 25. Oktober verwandelten über 40 Kinder mit ihren Eltern ihre Kürbisse in kreative Kunstwerke. Bei selbstgebackenem Brot, Aufstrichen und Mehlspeisen sowie Getränken fehlte es auch nicht an der Stärkung zwischendurch. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und der Spaß kam nicht zu kurz!





Feuerpolizeiliche Beschau

Die Firma Hübblauer Leonhard, öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer, 3430 Tulln, Maderspergerstraße 14 plant im Jahr 2026 im Gemeindegebiet Langenrohr die feuerpolizeiliche Beschau durchzuführen.

Die Feuerbeschau erfolgt nur in jenen Objekten, in denen die Firma Hübblauer als Rauchfangkehrer zuständig ist. Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Was ist eine feuerpolizeiliche Beschau?

Gemäß § 14-16 des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖFG 2015) ist der zuständige Rauchfangkehrer verpflichtet mindestens einmal innerhalb von 10 Jahren eine feuerpolizeiliche Beschau durchzuführen. Dieser hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen und zu organisieren.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist somit eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken sowie Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr inkl. Fluchtwege
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brandschutz
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze



Sinn der feuerpolizeilichen Beschau

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen, kommt die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzern der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

Die Gebühr für die feuerpolizeiliche Beschau ist landesgesetzlich geregelt und wird direkt vom Rauchfangkehrermeister verrechnet.

Wir ersuchen Sie, den Rauchfangkehrer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Der genaue Durchführungstermin wird Ihnen direkt vom Rauchfangkehrermeister in einem persönlichen Schreiben ca. 2 Wochen im Vorhinein bekanntgegeben.

Weitere Infos unter:

[www.hueblauer.at/Infos & Downloads](http://www.hueblauer.at/Infos%20&%20Downloads)

www.rauchfangkehrer.org/Verordnungen



unser netz. unsere zukunft.



Langenrohr: Glasfaserausbau startet in die nächste Phase

Die Sammelphase für den Ausbau des NÖ Glasfasernetzes in Langenrohr ist erfolgreich abgeschlossen. Nach der Auswertung durch nöGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft) steht nun fest, dass mit den eingegangenen Bestellungen die wichtigste Voraussetzung für den Glasfaserausbau erreicht wurde. In den vergangenen Wochen fanden zahlreiche Informationsveranstaltungen sowie persönliche Beratungsgespräche statt – mit großem Engagement und positiver Resonanz aus der Bevölkerung.

„Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Bestellung den Weg für die digitale Zukunft unserer Gemeinde ebnen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Langenrohr, jenen, bei der Durchführung dieses Projektes mitwirkenden Gemeinderäten sowie dem Team von nöGIG, die in den letzten Wochen mit vollem Einsatz unterwegs waren“, betont Bürgermeister ÖkR Leopold Figl.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die im Zuge der Sammelphase eine Bestellung abgegeben haben, haben bereits ihr Vertragsannahmeschreiben von nöGIG erhalten. Aktuell befindet sich das Projekt in der Ausschreibungsphase, in der die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) die ausführende Baufirma ermittelt. Sobald diese feststeht und ein detaillierter Bauzeitplan vorliegt, wird die Marktgemeinde Langenrohr alle Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informieren. Ein Baustart ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Bestellungen weiterhin möglich

Auch nach Abschluss der Sammelphase können Haushalte und Betriebe in Langenrohr weiterhin einen NÖ Glasfaseranschluss bestellen – und zwar zu den vergünstigten Konditionen von 600 Euro. Die Bestellung ist online unter www.noegig.at/bestellung möglich.

Offenes Netz – große Auswahl an Anbietern

Das NÖ Glasfasernetz ist ein offenes Netz, das allen Diensteanbietern offensteht. Dadurch profitieren Kundinnen und Kunden von freier Anbieterwahl und fairen Wettbewerbsbedingungen. Eine aktuelle Übersicht verfügbarer Anbieter und Produkte findet sich unter www.noegig.at/anbieter.

Wichtiger Hinweis

Bereits jetzt sollten bestehende Internetverträge geprüft werden. Es empfiehlt sich, Kündigungsfristen frühzeitig zu berücksichtigen, um einen reibungslosen Wechsel auf das neue Glasfasernetz sicherzustellen.

Mehr Informationen zur NÖ Glasfaser finden Sie unter: www.noegig.at

Patrick Kotoun
Wärme | Sanitär | Installationstechnik

0676 | 30 46 470
office@installationen-tullnerfeld.at
www.installationen-tullnerfeld.at

An der Tulln 9
3441 Judenau

Am 10. November besuchte die 4a mit ihren Lehrerinnen Christa Hoffmann und Ines Schilcher die Landeshauptstadt. Das Programm umfasste eine Führung durch die Altstadt, eine Besichtigung des Regierungsviertels und ein Mittagessen in der Mensa der HTBLuVA. Die An- und Abreise erfolgte mit der Bahn.



Verkehrserziehung

Da wir ein Klimabündniskindergarten sind, fand auch heuer wieder ein Radworkshop im **Kindergarten 1** statt. Auf spielerische Art und mit viel Spaß übten die Kinder mit ihren Fahrrädern z.B. Zielbremsungen, Hindernisse umfahren und einfache Verkehrsregeln.



Hundebesuch



Laternenfest



Eröffnung einer Tagesbetreuungseinrichtung und Kleinkindgruppe in Langenrohr

Im Rahmen einer feierlichen Eröffnung durch Landtagsabgeordneten Bernhard Heinrichsberger in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, die neue Tagesbetreuungseinrichtung sowie eine Kleinkindgruppe ihrer Bestimmung übergeben.

Insgesamt bietet die Marktgemeinde Langenrohr ihren BürgerInnen nun mit ihren **7 Kindergartengruppen** und **einer Tagesbetreuungseinrichtung** eine professionelle Ganztagesbetreuung.



In unserem strukturierten Tagesablauf möchten wir den Kindern eine sichere und liebevolle Atmosphäre bieten. Jedes Kind wird individuell, je nach Entwicklungsstand begleitet und unterstützt. Spaß und Freude sind uns dabei ein großes Anliegen.



Der Kindergarten 1 besuchte die Bibliothek zum Mitmach-Thema „Tut nimmer weh“ und erlebte eine spannende Einführung ins Lesen, Fühlen und Entdecken. Besonderes Highlight: die liebevoll gestalteten Kofferbibliotheken, entwickelt von Künstlerinnen des Kinderbuchhauses, die in der Bibliothek ausleihbar sind. Sie laden Familien und Gruppen ein, Geschichten kreativ und spielerisch zu erleben.



Im September fand der erste Science-Afternoon-Workshop in der Gemeinde Langenrohr statt - eine gelungene Kooperation der Bibliothek mit dem Science Center NÖ, die sich als voller Erfolg erwies.

Die Veranstaltung war bereits nach wenigen Minuten ausgebucht, weshalb im kommenden Jahr gleich drei Science-Afternoon-Workshops geplant sind, um noch mehr jungen Forscherinnen und Forschern die Teilnahme zu ermöglichen.

Das absolute Highlight für die Kinder waren die spektakulären Experimente mit Trockeneis, die für Staunen und Begeisterung sorgten.





FREIWILLIGE FEUERWEHR ASPARN

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, feierte die Freiw. Feuerwehr Asparn mit einem Jahr Verspätung **die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses**.

Kommandant Wolfgang Bodlak konnte eine große Zahl an Ehrengästen begrüßen, allen voran LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, LFKDT-Stv. Martin Boyer, die Landtagsabgeordneten Doris Hahn und Bernhard Heinrichsberger, seitens der BH Tulln Denise Slavik-Zehetner, an der Spitze der MG Langenrohr Bgm. ÖKR Leopold Figl. Weiters BFKDT OBR Christian Burkhart mit Verwalter VR Norbert Ganser, AFKDT BR Johann Steinböck mit Verwalterin OV Tanja Schramseis und UAFKDT HBI Ludwig Laut.

Am Festakt eingeladen waren auch unsere Ehrenmitglieder, Fahrzeugpatinnen, Florianiplaketenträger, unterstützende Mitglieder, die umliegenden Feuerwehren, sowie die Bürger der Marktgemeinde Langenrohr. Mehrere hundert Personen versammelten sich in unserer Feuerwehrhalle. Für den würdigen geistlichen Rahmen des Festakts sorgten Provisor DDR. Michal Balaz und Feuerwehrkurat Martin Paral, die mit uns die heilige Messe feierten und das Feuerwehrhaus sowie die neuen Einsatzhelme der drei Gemeinde-Feuerwehren segneten.

Nach den Ansprachen von Bgm. ÖKR Leopold Figl und LFKDT-Stv. Martin Boyer folgte die Festrede von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden folgende Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen:

- **Verdienstzeichen 3. Klasse: Andreas Bandion**
- **Verdienstmedaille 3. Klasse: Josef Bandion sen. und Thomas Mayer**
- **Verdienstzeichen 2. Klasse: Wolfgang Bodlak**

Für ihren großen persönlichen Einsatz beim Feuerwehrhaus-Neubau erhielten jeweils eine Urkunde und ein Geschenk: Andreas Bandion, Josef Bandion sen., Uwe Friedrich, Rudolf Blaim, Thomas Mayer, Leopold Liebl, Wolfgang Bodlak.



Anschließend verlasen die Kommandanten Wolfgang Bodlak (Asparn), Ralph Brandstetter (Langenrohr) und Thomas Berthold (Langenschönbichl) die jeweiligen Listen der Helmpatronanz. In allen drei Wehren hatte der Großteil des Helmbestands bereits seine Lebenszeit überschrit-

ten, daher war ein Austausch überfällig. Finanziert wurde dieser hauptsächlich mittels Spenden. Bürger und Unternehmen hatten die Möglichkeit, die Patenschaft für einen oder mehrere Helme zu übernehmen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik Langenrohr, kulinarisch verwöhnt wurden wir von den Wirtsleuten vom Gasthaus Ehn aus Langenschönbichl.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Festakts wurde noch für viele Stunden weitergefeiert.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGENROHR

Am 5. September 2025 fand im Gemeindesaal Langenrohr die Unterabschnittsübung statt. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren wurden verschiedene Einsatzszenarien geprobt, um im Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Der Dank gilt allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die hervorragende Zusammenarbeit.



Ein besonderes Fest durften wir am 4. Oktober 2025 feiern: Unser Kamerad und **Gruppenkommandant Ferdinand Kainzbauer** feierte seinen **50. Geburtstag**. Gemeinsam mit zahlreichen Freunden, Wegbegleitern und Feuerwehrkameraden wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Ebenso möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die eine Helmpatronanz übernommen haben. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Einsatzkräfte – dafür ein herzliches Vergelt's Gott!





FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGENSCHÖNBICHL

Die Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Langenschönbichl verbrachten Ende September ein unvergessliches Wochenende in der Steiermark.

Das abwechslungsreiche Programm führte zum idyllischen Steirischen Bodensee, gefolgt von einer abendlichen Einker auf der Sonnenalm in Schladming, mit beeindruckendem Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Am zweiten Tag besuchten wir den Klauer Stausee, wo eine gemeinsame Bootsfahrt auf einer schwimmenden Almhütte für ausgelassene Stimmung sorgte. Bei der Heimfahrt wurde

noch bei den Suppenfeen im Mostviertel Halt gemacht.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator dieses gelungenen Ausflugs, Herrn **EV Johann Bogner**, der mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Hans feierte auch kürzlich seinen **70. Geburtstag** mit seinen Kameraden, seiner Familie und Wegbegleitern. Die gesamte Feuerwehr Langenschönbichl gratuliert ihm auf diesem Wege nochmals herzlich und dankt ihm gleichzeitig für sein 25-jähriges, verdienstvolles Wirken im Verwaltungsdienst der Feuerwehr. Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.



Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Wir gratulieren herzlich ...

... zum 70. Geburtstag

Walter Christian (Asparn)
Herbert Aigner (Langenrohr)
Anton Bauer (Langenschönbichl)
Johann Bogner (Langenschönbichl)
Renate Zwinz (Langenrohr)
Franz Brandstetter (Langenrohr)

... zum 75. Geburtstag

Edith Dorn (Langenrohr)
Elisabeth Ottmann (Langenrohr)
Elfriede Sieberer (Langenschönbichl)
Ernst Guggenberger (Langenrohr)
Milenko Pajkanovic (Langenrohr)
Edeltraud Kerschner (Langenschönbichl)

... zum 85. Geburtstag

Erich Göschl (Langenschönbichl)

... zum 91. Geburtstag

Robert Koppensteiner (Langenrohr)

... zum 92. Geburtstag

Audrey Koschier (Asparn)

... zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)



Robert und Elfriede Koppensteiner (Langenrohr)

... zur Platin Hochzeit (70 Jahre)



Anna und Anton Eisner (Asparn)

Wir trauern um unsere Toten ...



Maria Neumayer (Asparn)
Johanna Böck (Asparn)



BUILD!

Photovoltaik
Tiefenbohrung
Brunnenbau
Erdbau

3441 JUDENAU, Gewerbeparkstraße 8

www.build.at

02274/30814

... zur Geburt

Ein Stück Mama, ein Stück Papa
und ganz viel Wunder!



Constantin -
Mag. Julia Cermak-
Kapl und Kurt Cermak
MSc, Langenrohr



Oskar -
Stefanie und Bernhard
Emsenhuber, Langenrohr



Marie - Raphaela Hell und Thomas Schwanzer, Langenschönbichl

Matteo -
Dajana Ljubas und
Renato Matijevic,
Asparn



Leopold - Claudia und Christopher Rodinger, Neusiedl



Nolen - Christine und Daniel Schneider, Langenrohr

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 1.9.2025 bis 30.11.2025.
Falls Sie die Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages (ab 70
Jahre) bzw. ab dem 50. Hochzeitstag nicht wünschen, geben Sie
das bitte im Gemeindeamt bekannt.

20.	Dezember	Punschstand FF Langenrohr ab 15 Uhr
24.	Dezember	Friedenslicht
24.	Dezember	Kindermette
24.	Dezember	Christmette
31.	Dezember	Silvesterlauf des VfB Langenschönbichl
04.	Jänner	Sternsingen
06.	Jänner	Sternsingen
06.	Jänner	Kaffeekränzchen des VSV Neusiedl
10.	Jänner	Christbaumabholung
10.	Jänner	Preisschnapsen des SVL
11.	Jänner	Pfarrfrühstück
17.	Jänner	Feuerwehrball FF Langenrohr
24.	Jänner	Kindermaskenball der FF Langenschönbichl
24.	Jänner	Faschingschnas der FF Langenschönbichl
14.	Februar	Kinderfasching des SVL
14.	Februar	Faschingschnas des SVL
15.	Februar	Faschingskonzert im J.R. Museum
18.	Februar	Fastensuppenessen

Heurigentermine

Fam. Baumühlner

7. - 15. Februar
Josef Reitherstraße 29, Langenrohr
0664/54 54 408

Heurigenschank Fam. Henninger

19. Februar - 5. März
Kirchenstraße 4, Langenrohr
02272/7552

Weinbau & Heurigenschank Fam. Holzer

12. - 29. März
Kirchenstraße 27, Langenrohr
0699/128 52 391



INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN



**DIGITALER
RAUMPLANER**

QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

**LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN**

MITBAUHILFE

FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß

02735 / 37 500

office@konzept-haus.at

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info: 13. Februar 2026

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Langenrohr, Schulstraße 7/1, 3442 Langenrohr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. ÖkR Leopold Figl, Langenrohrstraße 16, 3442 Asparn